

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

THÜRINGEN

Regionen und Orte

Gotha

Personale Informationsmittel

LUISE DOROTHEA <Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzogin>

- 18-1** *Voller Esprit und Wissensdurst* : Herzogin Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg (1710 - 1767) ; mit einer kommentierten Edition ihres Nachlassinventars / hrsg. von der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. [Mitherausgeberin Friedegund Freitag. Texte: Ute Däberitz ...]. - Gotha : Stiftung Schloss Friedenstein, 2017. - 331 S. : Ill. ; 23 cm. - (Edition Residenzkultur). - ISBN 978-3-940998-37-8 : EUR 19.80
[#5636]

Die Herzogin Luise Dorothea von Sachsen-Gotha Altenburg gehört zu den interessantesten Gestalten der Aufklärung im 18. Jahrhundert (ihr Sohn Ernst II. Ludwig gehörte später sogar dem Illuminatenorden an¹). Erst kürzlich haben Günther Berger und Bärbel Raschke eine gute biographische Darstellung vorgelegt, die auch die vielfältigen Kontexte berücksichtigt, in denen die Herzogin sich bewegte.² Von Seiten der Aufklärungsforschung besteht naturgemäß ein Interesse an der Herzogin, da sie etwa mit Schlüsselfiguren der europäischen Aufklärung wie Voltaire³ oder Friedrich Melchior

¹ Siehe dazu auch *Johann Joachim Christoph Bode* : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn ; Gerd Biegel ; Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. - 563 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 83). - ISBN 978-3-8253-6797-8 : EUR 64.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1139186167/04>

² Siehe *Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg* : Ernestinerin und Europäerin im Zeitalter der Aufklärung / Günther Berger ; Bärbel Raschke. - Regensburg : Pustet, 2017. - 231, XVI S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7917-2852-0 : EUR 24.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1120942993/04> - Hierzu meine kurze Besprechung in: *Das historisch-politische Buch*. - 65. 2017,4/6.

³ Siehe dazu auch *Voltaire in Gotha* : [begleitend zur Ausstellung "Im Tempel der Grazien", 24. August bis 26. November 2014, Schlossmuseum Gotha] / Friedegund Freitag. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2014. - 71 S. : Ill. - (Stationen ; 7). - ISBN 978-3-95462-234-4 : EUR 7.95.

Grimm⁴ in engem Kontakt stand, also auch immer über die neuesten Informationen aus dem Reich der Literatur und Kultur verfügte. Und auch im weiteren Verlauf des 18. Jahrhunderts spielte Gotha eine bedeutende Rolle im Rahmen der aufklärerischen Kultur sowie auch der Buchproduktion.⁵ Der Gothaer Hof kann durchaus als aufgeklärt gelten, während Luise Dorothea selbst als eine „aufgeklärte Absolutistin“ erscheint, doch gilt es, sich vor allzu rosigen Idealisierungen zu hüten (S. 57).⁶

Erst kürzlich hat man der Herzogin ein schönes Denkmal bzw. eine Skulptur in Gotha errichtet, und nun folgt – neben einer Publikation des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha, die sich um ein Lobgedicht Gottscheds auf die Herzogin rankt⁷ – ein schöner Katalog, der eine ausgesprochen nützliches Hilfsmittel für die Forschung darstellt.⁸ Die Mitherausgeberin Friedegunde Freitag präsentiert in einem ersten Beitrag *Einblicke in ein Fürstinnenleben*, indem sie eine konzise biographische Skizze zu Luise Dorothea liefert (S. 11 - 21), die dann noch durch einen wichtigen Anhang ergänzt wird. Dieser bietet Einblicke in *Das dynastische Netzwerk Herzogin Luise Dorotheas*, und zwar in Form von biographisch-dynastischen Notizen zu den verschiedenen Fürstenhäusern bzw. Adelsfamilien, die hier in Betracht kommen, von Anhalt Dessau bis Württemberg-Oels (S. 22 - 44).

Vor diesem Hintergrund kann dann Christoph Streckhardt *Das Gelehrtennetzwerk Herzogin Luise Dorotheas von Sachsen-Gotha-Altenburg und die*

⁴ Siehe **Aufklärung jenseits der Öffentlichkeit** : Friedrich Melchior Grimms "Correspondance littéraire" (1753 - 1773) zwischen „république des lettres“ und europäischen Fürstenhöfen / Kirill Abrosimov. - Ostfildern : Thorbecke, 2014. - 301 S. ; 25 cm. - (Francia : Beihefte der Francia ; 77). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2011Zugl.: Diss. - ISBN 978-3-7995-7468-6 : EUR 45.00 [#3864]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz415740711rez-1.pdf>

⁵ Siehe etwa **Schack Hermann Ewald (1745 – 1822)** : ein Kantianer in der thüringischen Residenzstadt Gotha / Horst Schröpfer . - Köln [u.a.] : Böhlau, 2015 [ersch. 2014]. - 435 S. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Kleine Reihe ; 43). - ISBN 978-3-412-22346-5 : EUR 54.90 [#3917]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414340388rez-1.pdf> - **Subversive Literatur** : Erfurter Autoren und Verlage im Zeitalter der Französischen Revolution ; (1780 - 1806) / hrsg. von Dirk Sangmeister und Martin Mulsow. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 494 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1439-9 : EUR 34.90 [#3539]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399701249rez-1.pdf>

⁶ Vgl. auch generell **Lexikon zum aufgeklärten Absolutismus in Europa** : Herrscher, Denker, Sachbegriffe / Helmut Reinalter (Hg.). - Wien [u.a.] : Böhlau, 2005. - 663 S. ; 24 cm. - (UTB ; 8316 : Geschichte). - ISBN 978-3-8252-8316-2 - ISBN 3-8252-8316-X (UTB) - ISBN 978-3-205-77395-5 - ISBN 3-205-77395-0 (Böhlau) : EUR 35.90 (D), EUR 36.90 (A) [8907]. - Rez.: IFB 09-1/2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz118278509rez-1.pdf>

⁷ **"Göttliche Louise"** : die Inszenierung Luise Dorotheas von Sachsen-Gotha-Altenburg in fünf Akten / Bärbel Raschke. - 1. Aufl. - Gotha : Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V., 2017. - 96 S. : Ill. ; 19 cm. - (Schriftenreihe des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. ; 3). - ISBN 978-3-945123-02-7 : EUR 9.80 [#5635]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁸ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1137880813/04>

Politik einer literarischen Hofkultur darstellen (S. 45 - 60), wiederum ergänzt durch einen Anhang, der *Das geistige Netzwerk Herzogin Luise Dorotheas* erschließt (S. 61 - 74). Das ist nicht nur von regionalgeschichtlichem Interesse, sondern auch darüber hinaus von Relevanz. Hier wird auch sinnvollerweise unterschieden zwischen persönlichen Begegnungen (etwa mit Gottsched, Grimm, Helvétius, Manteuffel, Pütter oder Voltaire), Briefkontakten ohne nachweisbare Begegnung (z.B. Diderot, Formey, Raynal), Hofdamen, weiteren Hofangestellten sowie Hof- und Wanderkünstlern. Da der Band auch über ein *Personenregister* verfügt, kann man diese Erwähnungen alle bequem auffinden. Erwähnt werden auch solche Personen, „mit denen ein unmittelbarer Kontakt trotz mancher Bemühung letztlich nicht zustande kam“ (S. 61), was etwa für Jean-Jacques Rousseau, Christian Wolff sowie Jean le Rond d'Alembert zutrifft.

Den Hauptteil des Bandes stellt die Publikation des sehr aufschlußreichen Nachlaßinventars der Herzogin dar, das von Ute Däberitz, Martin Eberle, Friedegunde Freitag und Kathrin Paasch erarbeitet wurde (S. 82 - 285). Das Inventar wird abschnittsweise wiedergegeben, worauf dann ein Kommentar folgt, der die nüchternen Auflistungen z.B. von Aktiva, Barschaften, Schmuckstücken und Galanterien, Silber, Malerei, Portraitmalerei, Porzellan, Garderobe, Uhren, Spiegel, Möbel, Kupfer und Zinn, Immobilien, Passiva sowie Varia jeweils erläutert und einordnet.⁹ Die Bestände sind beträchtlich, aber die Beschreibungen sind oft nicht genau genug, um jeden einzelnen Gegenstand, soweit noch vorhanden, auch identifizieren zu können. Auch sind manche Dinge wie „viele kostbare Maschinen“ (S. 246) nicht mehr zu finden, die Luise Dorothea in ihrem physikalischen Kabinett gesammelt haben soll. Die Bibliothek der Herzogin wurde übrigens gesondert verzeichnet und ist hier nur erwähnt, nicht auch aufgelistet oder mitediert. Allerdings kann der handschriftliche Katalog ihrer Bibliothek heute als Digitalisat bequem abgerufen werden.¹⁰

Die reich illustrierte Edition des Nachlaßinventars wird nicht nur durch zahlreiche Anmerkungen erschlossen, sondern auch mittels eines *Glossars* (S. 286 - 288), in dem z.B. Begriffe für bestimmte Farben, Stoffe, Kleidungsstücke, Schmuckstücke etc. erläutert werden.

Abgerundet wird der schöne Band, der eine wichtige Quelle für die Adelskultur des 18. Jahrhunderts aufbereitet und erschließt, noch durch eine hilferei-

⁹ Vgl. »**Auch hier einige Gerätschaften der Alten**« : Antiken als Sammel- und Bildungsobjekte am Gothaer Hof des 18. Jahrhunderts / Uta Wallensteinj. - // In: Auf dem Weg zum Museum : Sammlung und Präsentation antiker Kunst an deutschen Fürstenhöfen des 18. Jahrhunderts / Alexis Joachimides, Charlotte Schreiter, Rüdiger Splitter (Hg.). - Kassel : kassel university press, 2016 279 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7376-0140-5 : EUR 39.00. - S. 23 - 42.

¹⁰ https://www.db-thueringen.de/servlets/MCRFileNodeServlet/dbt_derivate_00025507/index.html [2017-12-31]. - Generell zu ihrer Bibliothek: <https://www.uni-erfurt.de/va/bibliothek/fb/forschen/projekte/alte-drucke/privatbibliotheken-aus-dem-zeitalter-der-aufklaerung/pb-hld/> [2017-12-31].

che *Chronologie* (S. 292 - 300) von Friedegunde Freitag, gefolgt von einem Verzeichnis der ungedruckten und gedruckten Quellen sowie der Literatur.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8737>